

KIRCHENKREISAMT

für den Ev.-luth. Kirchenkreis Lüchow-Dannenberg



Kirchenkreisamt Lüchow-Dannenberg, Postfach 1248, 29446 Dannenberg

29451 Dannenberg (Elbe), den 30. Januar 2018
Bahnhofstraße 26

Landkreis Lüchow-Dannenberg
Fachdienst 51
z.Hd. Frau Dörte Hinze
Königsberger Strasse 10

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08.30 – 12.30 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 14.00 – 15.30 Uhr

29439 Lüchow

Telefon-Zentrale **Telefax**
05861/8010-0 05861/8010-29

Auskunft erteilt: Frau Behrends
Tel. - Durchwahl: 05861/ 80 10 - 25
E-Mail: BIanka.Behrends@evlka.de
Aktenzeichen: 8519/3520

Ev.-luth. Kindertagesstätte in Lüchow

hier: Flachdachsanieung

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Hinze,

die Ev.-luth. Kindertageseinrichtung Lüchow Weimarer Strasse wurde durch Anbauten in den 80iger, 90iger und 2000er Jahren bis zur jetzigen Größe ausgebaut. Sie besitzt eine geometrisch sehr verwinkelte und abgestufte Dachlandschaft, die zum Teil aus einem Steildach ca. 30°, zum Teil aus einem Flachdach mit Bitumendichtung besteht.

Im Herbst 2017 drang bei Starkregenfällen im Bereich der Spielgrube Wasser in die unteren Kita-Räume ein. Wir berichteten bereits in mehreren Gesprächen. Bei einer anschließenden Begehung und Prüfung durch Dipl.-Ing. Helmut Wolf wurde festgestellt, dass die Dachdeckung aus zwei Lagen Bitumenschweißbahnen auf einem Gefälledämmkeil mit Attika oberflächlich viele große Blasen aufweist. Die Nähte der obersten Bitumenlage haben sich bereits teilweise geöffnet. Offenbar ist Feuchtigkeit durch die oberste Bitumenlage eingedrungen und hat durch Dampfblasen die darunter liegenden Bitumenlagen abgelöst. In dem Bereich mit Wassereintritt wurde auch eine Durchnässung der darunter liegenden Gefälledämmungen festgestellt.

In einem anderen Bereich wurde unter der obersten Bitumenlage bereits eine große Wasserblase festgestellt. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, dass das Wasser nicht durch die untere Dichtung in die Deckendämmung und Kita-Räume dringt.

Die Dacheinläufe für die Innenentwässerung haben sich durch die Verformung der Bitumenbahn angehoben, dass teilweise das Wasser an diesen Hochpunkten nicht mehr vollständig ablaufen kann.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass das Dach keinen hinreichenden Schutz mehr vor Regenwasser bildet. Ein weiteres Eindringen von Wasser in die Deckendämmung/ Deckenkonstruktion sollte jedoch auf jeden Fall verhindert werden.

Bei einem Treffen am 24.01.2018 mit Dipl.-Ing. Helmut Wolf wurde ein Konzept für die notwendige Erneuerung des Flachdaches besprochen.

Variante 1) Sanierung der Flachdachflächen als Flachdach mit Gefällekeildämmung

Flachdachsanieung mit einer Gefällekeildämmung bis 3% mit doppelter Bitumeneindichtung, Erneuerung der Dacheinläufe, Erneuerung der Attika, Austausch der Oberlichter, Erneuerung aller Anschlüsse und Kehlen für die Entwässerung.

Für die Maßnahme übersende ich Ihnen anbei einen Übersichtsplan mit der Darstellung der Gefälle für das mögliche Flachdach.

Die Kostenschätzung für diese Maßnahme schließt in Höhe vom
incl. Baunebenkosten wie Honorare usw.

175.000 €/brutto.

Variante 2) Überdeckung Dachflächen mit Pultdachkonstruktion

Theoretisch bestünde auch die Möglichkeit, die Flachdachflächen durch eine Pultdachkonstruktion zu überdecken. Durch die maßlichen Gegebenheiten würden sich dadurch Dachneigungen zwischen 7° und 11° ergeben. Auf Grund der verwinkelten Geometrie ergeben sich jedoch viele Verschneidungen, die eine sichere Führung des Dachwassers erschweren. Auf Grund der geringen Neigung besteht weiterhin die Gefahr, dass sich in den Kehlen das Wasser in die Dachkonstruktion zurück staut. Der Verschnitt mit dem Turm der Klettertage wäre noch zu lösen. Die vorhandenen Lichtkuppeln sind nur mit Einschränkungen und Erschwernissen wieder herzustellen. Bei dieser Variante ist mit erhöhten Planungskosten zu rechnen, da sowohl ein Bauantrag eingereicht werden muss, als auch eine statische

Z:\Schulte\Kiga\5-LUECHOW\Gebäude\Flachdachsanieung Spielgrube 2018\Antrag an LK-JHA.doc

Konten KKA:

EKK Hannover 6 335 (BLZ 520 604 10)

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg 42 024 950 (BLZ 258 501 10)

IBAN DE04 5206 0410 0000 0063 35 BIC GENODEF1EK1

IBAN DE15 2585 0110 0042 0249 50 BIC NOLADE21UEL

Volksbank Osterburg-Lüchow-Dannenberg eG 1 770 200 300 (BLZ 258 634 89)

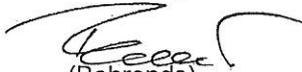
IBAN DE14 2586 3489 1770 2003 00 BIC GENODEF1WOT

Berechnung klären muss, ob die Konstruktion die zusätzlichen Dachlasten abtragen kann, als auch der Bestand genau erkundet werden muss.

Eine konkrete Kostenaufstellung nach DIN 276 und diesbezügliche Bewertung der einzelnen Vorhaben wird Dipl.-Ing. Helmut Wolf in der Kalenderwoche 7 vorlegen, welche ich Ihnen unverzüglich weiterleiten werde.

Wir halten daher ein Gespräch mit Ihnen zur Planung der weiteren Schritte für erforderlich und möchten Sie bitten, mit uns gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Für eine Terminierung setzen Sie sich bitte mit der Unterzeichnerin in Verbindung.

Auf Ihre Unterstützung hoffend verbleiben wir
mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage:


(Behrends)